

**B1** Robin Korte

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Wahl der\*des Kandidat\*in für die Landtagswahl 2027

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Als ihr mich vor fünf Jahren das erste Mal für den Landtag nominiert habt, steckte unser Land mitten in der Corona-Pandemie. Doch Corona war erst der Beginn eines von Krisen und Kriegen geprägten Jahrzehnts.

Heute, im Jahr 2026, führt Putins Russland seit vier Jahren Krieg gegen und mitten in Europa. Weltweit erstarken rechtsextreme Kräfte. Demokratie und Freiheit scheinen zerbrechlicher geworden, der Klimaschutz in den Hintergrund gerückt zu sein.

Was kann Landespolitik inmitten dieser Krisen überhaupt bewegen? Eine ganze Menge! Denn NRW als größtes Bundesland macht, gerade in Zeiten einer dilettantisch agierenden Bundesregierung, die sich in Streit und Reformunfähigkeit verliert, einen wichtigen Unterschied.

Worum es geht

Seit vier Jahren zeigen wir als GRÜNE in der Landesregierung, dass Politik auch mit zwei sehr unterschiedlichen Koalitionspartnern ein Land progressiv und lösungsorientiert gestalten und damit Sicherheit und Zukunftsoptimismus geben kann.

Dabei halten wir entgegen einer rückwärtsgewandten Wirtschafts- und Industriepolitik aus Berlin klaren Kurs für Klimaziele, Dekarbonisierung und Erneuerbare Energien. Einer restriktiven Migrations- und Abschottungspolitik setzen wir Humanität und Integration entgegen und stärken, entgegen dem politischen Trend, ganz real den Schutz von Minderheitenrechten.

Dieser besonnene und besondere Kurs für NRW hat eine Fortsetzung verdient. Dafür braucht es starke GRÜNE auch im nächsten Landtag NRW – und in der nächsten Landesregierung.

Warum ich nochmal antrete

Seit vier Jahren darf ich Münster in eurem Namen als Abgeordneter im Landtag vertreten. In dieser Zeit war ich als Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, kommunalpolitischer Sprecher und zuständiger Abgeordneter für die Landesplanung an wesentlichen Schnittstellen unserer Regierungspolitik beteiligt – und möchte diese Arbeit gerne fortsetzen.

Als GRÜNE haben wir für NRW entscheidende Weichen gestellt, u.a. für den Kohleausstieg 2030 und einen Landesentwicklungsplan (LEP), der die Wind- und Solarenergie massiv gestärkt und einen sparsameren Umgang mit Fläche, Rohstoffen und Natur eingeleitet hat. Diese Erfolge gilt es zu sichern, in die Umsetzung zu bringen und gegen die Rückabwicklung durch Lobbyinteressen zu verteidigen.

Die Finanzkrise der Kommunen hat deutschlandweit historische Ausmaße erreicht – längst spüren wir sie auch in Münster. Als kommunalpolitischer Sprecher will ich auch in schwierigen Zeiten weiter für starke Kommunen und ihre auskömmliche Finanzierung eintreten, weil sich hier – vor Ort – der Zusammenhalt unseres Landes ganz besonders entscheidet. Ein wichtiges Anliegen war und ist mir



Alter:  
38

Geschlecht:  
m

dabei auch die Weiterentwicklung unserer kommunalen Demokratie und ihr Schutz gegen immer stärker werdende Rechtsextreme und Verfassungsfeinde.

Über mich

38 Jahre, verheiratet, Papa von zwei Söhnen

Als Lebensmittelchemiker war ich vor meiner Wahl in den Landtag im öffentlichen Verbraucherschutz tätig.